

## Medienmitteilung

Zug, 29. Mai 2013

### **Ophthotech sichert sich Finanzierung von USD 175 Millionen zur Durchführung der Phase-III Studie von Fovista™**

Ophthotech Corporation, ein privates Unternehmen im Portfolio von HBM Healthcare Investments, hat eine Finanzierung über USD 175 Millionen abgeschlossen. Die Mittel werden für die Durchführung einer zentralen Phase-III Studie für den Wirkstoff Fovista™ verwendet. Der Beginn der Studie, welche weltweit rund 1'900 Patienten in über 200 Studienzentren umfassen soll, wird für das dritte Quartal 2013 erwartet.

Die Finanzierung von USD 175 Millionen setzt sich zusammen aus einem Betrag von USD 125 Millionen von der Holdinggesellschaft Novo A/S im Tausch gegen Royalties auf den künftigen Verkaufserlösen von Fovista™ und einer Kapitalerhöhung von USD 50 Millionen, bei welcher Novo A/S und die bestehenden Aktionäre von Ophthotech teilnehmen. Die Gesamtfinanzierung kann von Ophthotech in drei gleichen Tranchen abgerufen werden, wobei dies für die erste Tranche bereits erfolgt ist.

HBM Healthcare Investments ist seit 2007 in Ophthotech investiert. Nach Abschluss der Finanzierung wird HBM Healthcare Investments einen Besitzanteil von rund 14% am Unternehmen halten. Aufgrund der Bedingungen der Finanzierung erhöht sich der Buchwert der Beteiligung an Ophthotech auf USD 42,1 Millionen. Dadurch steigt der Innere Wert (NAV) der HBM-Aktie auf CHF 78.23 per Stand 28. Mai 2013, was einem Wertzuwachs von 3,9% gegenüber dem letzten publizierten NAV per Mitte Mai 2013 bzw. 33% seit Beginn des Kalenderjahres 2013 entspricht.

Der Wirkstoff Fovista™ ist ein Anti-PDGF-Inhibitor, welcher in Kombination mit einem Anti-VEGF-Inhibitor für die Behandlung der altersbedingten Makula-Degeneration (feuchte AMD) getestet wird. Im Juni 2012 veröffentlichte Ergebnisse einer Phase 2b Studie mit 449 Patienten zeigten bei Patienten, welche Fovista™ in Kombination mit dem bekannten Medikament Lucentis® verabreicht erhielten, eine Verbesserung der Sehschärfe um 62% im Vergleich zu Patienten, welche mit Lucentis® alleine behandelt wurden.

# NICHT ZUR DISTRIBUTION IN USA, KANADA, JAPAN ODER AUSTRALIEN

## HBM Healthcare Investments

Die feuchte AMD ist die häufigste Ursache für Altersblindheit. Das weltweite Marktvolumen für Medikamente zur Behandlung dieser Krankheit beträgt derzeit über USD 5 Milliarden und ist stark wachsend. Den heutigen Markt teilen sich im Wesentlichen die beiden Anti-VEGF-Therapien Lucentis® (vertrieben durch Roche und Novartis) und Eylea® (vertrieben durch Regeneron Pharmaceuticals und Bayer).

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an Dr. Andreas Wicki, Tel.: +41 41 768 11 08, [andreas.wicki@hbmhealthcare.com](mailto:andreas.wicki@hbmhealthcare.com)

### Über Ophthotech

Ophthotech Corporation ist ein privates Biopharmaunternehmen, das auf die Erforschung, Entwicklung und Vermarktung von First-in-Class-Therapien zur Behandlung schwerer augenmedizinischer Erkrankungen spezialisiert ist. Der führende Wirkstoff von Ophthotech, Fovista™ (zuvor unter der Bezeichnung E10030 bekannt), wird derzeit zur Verabreichung in Kombination mit einer Anti-VEGF-Therapie für die Behandlung von Patienten mit feuchter AMD entwickelt. Auf diesem Gebiet herrscht heute trotz der Verfügbarkeit von Anti-VEGF-Medikamenten gegen feuchte AMD noch immer ein bedeutender unerfüllter medizinischer Bedarf. Die meisten Patienten, die eine Anti-VEGF-Monotherapie – die heutige Standardbehandlung – erhalten, erfahren dadurch keine wesentliche Verbesserung ihres Sehvermögens, und bei vielen dieser Patienten verschlechtert sich das Sehvermögen zusätzlich. Neben Fovista™ enthält die Pipeline von Ophthotech auch den Anti-C5-Wirkstoff ARC1905, einen wirksamen, selektiven Hemmer des Faktors C5 in der Komplementkaskade, der gegenwärtig zur Behandlung von feuchter und trockener AMD entwickelt wird. Mehr als 15 Millionen Patienten allein in den USA und Europa leiden an trockener AMD, für die keine zugelassene Behandlung existiert. Zu den Investoren von Ophthotech zählen SV Life Sciences, Novo Ventures, HBM Healthcare Investments und Clarus Ventures. Ophthotech hat seinen Hauptsitz in New York, mit zusätzlichen Büros in Princeton, NJ. Weitere Informationen finden sich unter [www.ophthotech.com](http://www.ophthotech.com).

### Über Novo A/S

Novo A/S, eine private Aktiengesellschaft, die sich zu hundert Prozent im Besitz der Novo Nordisk Foundation befindet, ist die Holdinggesellschaft der Novo Group. Sie ist für die Verwaltung des Stiftungsvermögens verantwortlich, das derzeit auf über USD 30 Milliarden geschätzt wird. Neben ihrer Funktion als Mehrheitsaktionärin von Novo Nordisk A/S und Novozymes A/S stellt Novo A/S Start- und Risikokapital für in Entwicklung befindliche Unternehmen zur Verfügung, erwirbt bedeutende Beteiligungen an gut etablierten Gesellschaften im Life-Science- und Biotechnologiesektor und verwaltet zudem ein breites Portfolio an finanziellen Vermögenswerten. Novo A/S ist ein internationaler Investor, der von Kopenhagen, San Francisco und London aus tätig ist. Durch ihre Teams aus wissenschaftlichen und kommerziellen Spezialisten unterstützt

### HBM Healthcare Investments AG

# NICHT ZUR DISTRIBUTION IN USA, KANADA, JAPAN ODER AUSTRALIEN

## HBM Healthcare Investments

Novo A/S ihr Portfolio von Projekten und Gesellschaften aktiv und verwaltet ein breites Spektrum an Finanzinvestitionen.

### Profil der HBM Healthcare Investments AG

HBM Healthcare Investments investiert im Sektor Gesundheit. Die Gesellschaft hält und bewirtschaftet ein internationales Portfolio von rund 25 erfolgversprechenden Unternehmen in den Bereichen Humanmedizin, Biotechnologie, Medizinaltechnik und Diagnostik sowie verwandten Gebieten. Die Hauptprodukte vieler dieser Unternehmen sind in fortgeschrittener Entwicklung oder bereits am Markt eingeführt. Der Anlageschwerpunkt liegt bei der Weiterfinanzierung bestehender Unternehmen im Portfolio. Diese werden eng begleitet und in ihrer strategischen Ausrichtung aktiv unterstützt. HBM Healthcare Investments ist dadurch eine interessante Anlagealternative zu Investitionen in grosse Pharma- und Biotechnologieunternehmen. HBM Healthcare Investments wird von einem internationalen Aktionariat getragen und ist an der SIX Swiss Exchange kotiert (Symbol: HBMN).

### Disclaimer

Diese Medienmitteilung stellt keinen Emissionsprospekt im Sinne von Art. 652a resp. 1156 OR, Kotierungsprospekt im Sinne des Kotierungsreglements der SIX Swiss Exchange oder Wertpapierprospekt im Sinne des deutschen Wertpapierprospektgesetzes dar. Die Veröffentlichung dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren dar. Diese Medienmitteilung sowie die darin enthaltenen Informationen sind nicht zur Weitergabe in die Vereinigten Staaten von Amerika (USA) bzw. innerhalb der USA bestimmt und dürfen nicht an U.S.-amerikanische Personen (einschliesslich juristischer Personen) sowie an Publikationen mit einer allgemeinen Verbreitung in den USA verteilt oder weitergeleitet werden. Diese Medienmitteilung ist kein Angebot bzw. keine Aufforderung zum Kauf von Wertpapieren in den USA. Die Wertpapiere der HBM Healthcare Investments AG wurden nicht gemäss den Vorschriften der U.S. amerikanischen Wertpapiergesetze registriert und dürfen ohne eine vorherige Registrierung bzw. ohne das Vorliegen einer Ausnahmeregelung von der Registrierungsverpflichtung nicht in den USA oder an U.S.-amerikanische Personen verkauft, zum Kauf angeboten oder geliefert werden.

### HBM Healthcare Investments AG

Bundesplatz 1 | CH-6300 Zug | Tel: +41 41 768 11 08 | Fax: +41 41 768 11 09 | [info@hbmhealthcare.com](mailto:info@hbmhealthcare.com)  
[www.hbmhealthcare.com](http://www.hbmhealthcare.com)